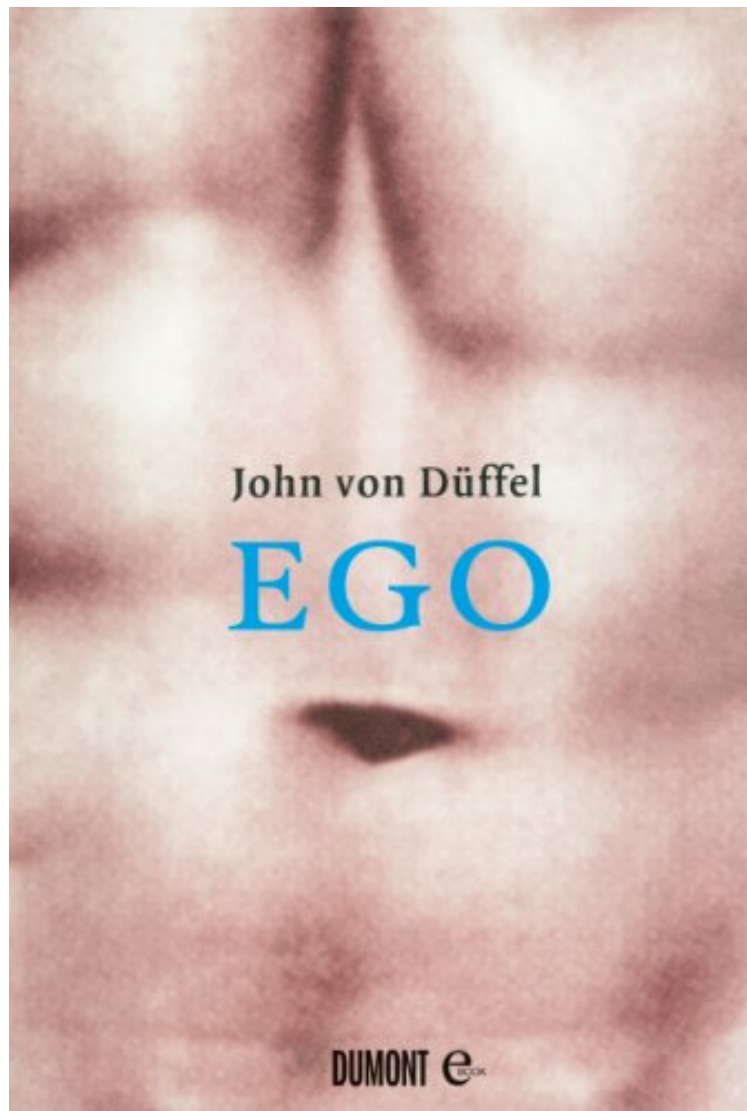


[PDF] Ego

Ego

Von John von Dffel

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #432409 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-06Erscheinungsdatum:
2014-03-06File Name: B00ITUBNRC | File size: 68.Mb

Von John von Dffel : Ego before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ego:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Achtung Sartire - dieses Buch will nicht ernst genommen werden!Von W. schelbrunnJohn von Dffels "Ego" ist ein sehr kurzweiliges Buch. Dffel hat eine Satire auf Selbstsucht und Erfolgsfetichismus geschrieben. Philip, der Hauptprotagonist des Romans, ist ein manischer Egozentriker. Permanent sieht er sich mit den Augen seiner Mitmenschen und perfektioniert das Bild, welches er seiner Umwelt bieten will, mit allen ihm zur Verfugung stehenden

Mitteln. Nichts kostet ihn mehr Nerven als die Tiefe seines Bauchnabels und der Gedanke, dass ihm seine weiblichen Mitmenschen nicht mehr hinterherschauen könnten. Dass in seinem Leben hinter aller körperlicher und materieller Maskerade sonst nicht viel los ist, dämmert ihm gelegentlich. Seine Mitmenschen sind ihm nur Spiegel und ihm schimmert gelegentlich, dass auch sein Wesen nur Fassade ist. Trotz stundenlangem Training im Fitnестudio gehen einige vom Sturm aufgepeitschte Wellen in der Karibik, um ihn an den Rand des Ertrinkens zu bringen. Dass er - mit viel Glück - mit dem Leben davon kommt und sogar noch bei dieser Gelegenheit dem Ehemann seiner Urlaubsliebschaft das Leben rettet, erleichtert Philip den Umgang mit dem Erkennen der eigenen Grenzen keinesfalls. Seine langjährige Beziehung mit Isabell ist bestenfalls eine Zweckgemeinschaft zum gegenseitigen Weiterkommen. Monogamie ist keine Grundvoraussetzung, so dass sich Philip permanent an den Frauen in seinem Umfeld abarbeitet. Der Sex ist ihm eher nebensächlich, solange die Frauen ihm signalisieren, dass er jederzeit zum Zuge kommen könnte. Dass er in seiner Beziehung mit Isabell beruflich nur die zweite Geige spielt, ist Philips Selbstbewusstsein nicht dienlich. Sein möglicher Aufstieg zum Juniorpartner der Unternehmensberatung könnte in seinem privaten "Glück" für Entspannung sorgen. Allerdings ist ihm klar, dass er sich damit in eine berufliche Tretmühle begibt, die er eigentlich gar nicht bewältigen möchte. Natürlich sind viele Situationen in Dffels Roman malus bezeichnet. "Ego" ist weniger Roman als Satire. Als solche bieten sich viele irrwitzige Alltagssituationen, in denen durchaus Ähnlichkeiten zum realen Leben der Körper- und Erfolgsjunkies durchschimmern. In seiner heillos hoffnungslosen Jagd nach dem perfekten Bauch und beruflicher Anerkennung wirkt Philip geradezu mitleidig sympathisch. Geht es nicht am Ende allen Menschen um die eine oder andere Form von Anerkennung? 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schräg-schrilles Amusement Von avh humor - satire - esprit... wer den humor eher durchtrieben und hinterlistig mag als vordergründig platt, wer die unterschiedlichkeit der menschlichen sichten auf skurril-verrückte weise lesen mag, wird john von dffels feinsinnige zeit-, selbst- und körperbeschreibungen lieben. ein hoch auf den thomas mann der bauchabel-umgebung. er hat mir fortgesetztes minutenlang anhaltendes schmunzeln beschert. ich ertappte mich nach der lektüre dabei, weibliche schlüsselbeine und knie sowie männliche gebirgen genauer, schmunzelnder und tatsächlich anders anzuschauen. beispiel: 1 stunde, nachdem ich das buch weglegte - heute morgen auf dem markt - fiel mir der rest getrockneten rasierschaums auf dem ohrloppchen meines hochgewachsenen biomarktstand-schlange-steh-nachbarn auf. ein wenig krumm hing er vor kartoffeln und basilikum. und ich berlegte, ob er sich bei john von dffels "ego" ähnlich amüsiert hätte wie ich? vielleicht nicht... vielleicht ist es für mich als "nicht-vom-fitness-wahn-befallene" schlanke frau anfang 40 leichter, das buch wunderbar zu finden. lachen können wir menschen besonders herzlich, wenn wir nah genug an einem thema sind, um es interessant zu finden und weit genug weg, um uns nicht selbst betroffen zu fühlen. inhalt in kurzform: drei tage eines business-athleten aus der perspektive seiner körperperformen und seiner wünsche nach beachtung. lesetipp: wer sich nicht darauf einlässt, die welt durch die sehr ungewöhnlichen augen des hauptdarstellers zu sehen, wird das buch eher fade finden ... wie vieles im leben. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Noch nie so einen nervigen Roman gelesen Von negativprojektion Von "Ego" war ich sehr enttäuscht - leider, da ich es auf eine Empfehlung hin gelesen habe. Man bekommt Kopfschmerzen von den seitenlangen Beschreibungen irgendwelcher Kraftübungen und Betrachtungen bei Sekretärinnen, Kniegelenke und natürlich der extrem wichtigen Nabeltiefe. Leider gewinnt keine einzige Figur an Tiefgang, nicht einmal der Protagonist, für den ich es mir durchaus gewünscht hätte, da das Buch dadurch vielleicht doch lesenswert geworden wäre. Das Thema an sich ist nämlich durchaus gut gewählt: Ein perfektionistischer Körperschützer, der eigentlich vor jeglichem Erfolg Angst hat - es sei denn, es geht um seinen Körper. Davon abgesehen, dass mir sämtliche Personen sehr bald auf die Nerven gingen, gefiel mir auch der Schreibstil nicht, er war mir einfach zu flach, was natürlich dann wieder zur Hauptperson passte. So hat auch dieses Buch und dieser Autor bestimmt seine Klientel, ich wende mich dann aber doch lieber Bchern zu, die ich nicht am liebsten verbrennen möchte. Schade um das liebe Geld.

Kurzbeschreibung Jeden Morgen steht er vor dem Spiegel und misst seine Bauchnabeltiefe. Jeden Abend modelliert er im Fitness-Studio seinen Muskelpanzer: auf dem Weg zur Alpha-Anatomie. Ansonsten bewegt sich Philipps Business-Leben zwischen Ditt und Dauerflirt, Trizeps und Ferientrips. Körper und Karriere, Frauen und Erfolg spielt er meisterhaft gegeneinander aus. Diesem Solisten ist nichts wichtiger als Wirkung. Ein Global Player auf dem Jahrmarkt der Eitelkeiten. Doch hinter dem selbstherrlichen Spiel ist Unternehmensberater Philipp ein Getriebener: Der Kinderwunsch seiner Dauerverlobten und Mentorin Isabell beunruhigt ihn genauso wie der Kollege, der ihm den Aufstieg zum Juniorpartner streitig macht. Ein gewisser Herr Weinheimer verfolgt ihn. Der Siegeszug dieses modernen Karriere-Athleten durch die Olympiade des Lebens wird zur Hetzjagd. "Mens sana in corpore sano?" Nicht so im Falle des Consulting-Fachmanns Philipp, dessen Geist zu Gunsten eines zeitgeistig gestylten Bodys den Betrieb komplett eingestellt zu haben scheint. Wie ein wahnsinnig gewordener Bildhauer modelliert der gockelhafte Ego-Tripper jeden Muskel seines Körpers zum perfekten Gesamtkunstwerk. Nicht Isabell, seine Dauerverlobte, stellt für den eitlen Laufbandwurm das höchste Glück dar, sondern die Vorstellung der gerade verspeisten Banane, die in seinem

Magen ein Feuerwerk wertvollster Fruktose-Molekule abbrennt. In John von Dffels Anatomie-Atlas menschlichen Grauens erfahren wir alles ber Omega-3-Fettsuren, den Bizeps, den man zu Gunsten eines gut definierten Trizeps getrost vernachlassigen kann, sowie richtig ausgefhrte Crunches, die zum abdominalen Wunschwaschbrett fhren. Drngende Fragen nach modisch korrekter Brusthaarentfernung geraten bei diesem Sich-selbst-Anbeter zum echten inneren Kampf. Hauptproblemzone aber ist Philipps Nabel, dieser "formlose Krater im Fleisch", den unser Held millimeterweise unter Hinzuziehung ungeahnter Hautpartien liebevoll heranzchtet. Dem Reiz des etwas abgegriffenen Bildes von der Nabelschau konnte von Dffel wohl nicht widerstehen. Dass neben allen Selbstbespiegelungsorgien auch noch der Anflug einer Handlung hervorlugt, htte man beinahe bersehen. Whrend eines Karibikurlaubs rettete Philipp einem gewissen Herrn Weinheimer in Seenot das Leben und wird seitdem von dessen pentranter Dankbarkeit verfolgt. Pikantes Detail: Kurz vor der Rettung beglckte der Muskelbewehrte dessen Gattin in den Dnen (wenig glaubwrdig, da man an dieser Stelle lngst zur traurigen Erkenntnis gelangt ist, dass unser Held vllig impotent ist). hnlich Philipp hat auch das Buch seine Problemzonen. Im Erzhlstil, einer unironisch, sachlichen Sportberichterstattung ber einen mental verkrppelten Krperfetischisten, liegt auch die Krux. Innenwelten finden nicht statt. Philipp ist geschichtslos, gibt nichts her, bleibt still wie das Wasser, das er in seiner hysterischen Dehydratationsangst literweise in sich hineinschttet. Noch steht und flt aber ein Roman mit seinem Helden. Bei Philipp steht, trotz stets prsenter rettender Banane, leider gar nichts. --Ravi Unger Kurzbeschreibung Jeden Morgen steht er vor dem Spiegel und misst seine Bauchnabeltiefe. Jeden Abend modelliert er im Fitness-Studio seinen Muskelpanzer: auf dem Weg zur Alpha-Anatomie. Ansonsten bewegt sich Philipps Business-Leben zwischen Dit und Dauerflirt, Trizeps und Ferientrips. Krper und Karriere, Frauen und Erfolg spielt er meisterhaft gegeneinander aus. Diesem Solisten ist nichts wichtiger als Wirkung. Ein Global Player auf dem Jahrmarkt der Eitelkeiten. Doch hinter dem selbstherrlichen Spiel ist Unternehmensberater Philipp ein Getriebener: Der Kinderwunsch seiner Dauerverlobten und Mentorin Isabell beunruhigt ihn genauso wie der Kollege, der ihm den Aufstieg zum Juniorpartner streitig macht. Ein gewisser Herr Weinheimer verfolgt ihn. Der Siegeszug dieses modernen Karriere-Athleten durch die Olympiade des Lebens wird zur Hetzjagd.